

# Bauvorhaben im Wald ohne Rodung

Formular Z12

kantonschwyz 

Bitte leer lassen durch Kanton auszufüllen	Gemeinde: Bezirk:	<b>Amt für Wald und Naturgefahren</b>  Baugesuch-Nr. Gemeinde: Baugesuch-Nr. Kanton:
	<b>Forstliches Bauvorhaben</b>	<input type="checkbox"/> Waldstrasse <input type="checkbox"/> Forstwerkhof <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> Schutzverbauung <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> Forsthütte <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> Bachverbauung <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Anderes
	<sup>1</sup> Zusätzliche Angaben erforderlich <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fläche der zu bewirtschaftenden Wälder: m<sup>2</sup></li> <li>▪ Eigentümer der zu bewirtschaftenden Wälder</li> </ul>	
	<sup>2</sup> Zusätzliche Angaben erforderlich <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begründung des Nutzens für den Wald</li> </ul>	
	<sup>3</sup> Zusätzliche Angaben erforderlich <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begründung des Nutzens für den Wald</li> <li>▪ Begründung der Standortgebundenheit</li> </ul>	
<b>Nicht forstliches Bauvorhaben</b> Nicht forstliche Kleinbaute oder -anlage	<input type="checkbox"/> Baute / Anlage bis 15 m <sup>2</sup> Grundfläche <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> Leitung bis 5 m Baubreite <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> Fuss- / Wanderweg, Finnenbahn, u. ä. bis 1.5 m Planumbreite <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> Rastplatz, Feuerstelle bis 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> Anderes	
	<sup>1</sup> Werden die erwähnten Maximalgrößen überschritten, ist eine Rodungsbewilligung erforderlich.  <i>Zusätzliche Angaben erforderlich:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begründung des Bauvorhabens</li> <li>▪ Begründung der Standortgebundenheit</li> <li>▪ Nachweis der Berücksichtigung von Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz</li> </ul>	
<b>Nachteilige Nutzung</b>	<input type="checkbox"/> Freileitung <input type="checkbox"/> Anderes  <i>Zusätzliche Angaben erforderlich:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begründung des Bauvorhabens</li> <li>▪ Begründung der Standortgebundenheit</li> <li>▪ Nachweis der Berücksichtigung von Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz</li> </ul>	
<b>Bemerkungen zum Formular</b>	<i>Forstliche Bauten</i> sind im Wald zonenkonform. Bauvorhaben gelten als forstlich, wenn sie ausschliesslich oder überwiegend der Waldbewirtschaftung dienen. Bach- und Schutzverbauungen sind in der Regel im Wald zonenkonform, da sie massgeblich zur Stabilisierung des Waldes beitragen. Forsthütten werden nur bewilligt, wenn die zugehörige Waldfläche grösser / gleich 5 ha ist. Sie dürfen gemäss forstrechtlicher Praxis nicht grösser als 15 m <sup>2</sup> Grundfläche aufweisen, davon 9 m <sup>2</sup> allseits umschlossen.	

	<p><i>Nichtforstliche Kleinbauten</i> (Spezialfall einer nachteiligen Nutzung, vgl. unten) können ohne Rodung im Wald bewilligt werden, wenn die erwähnten Dimensionen nicht überschritten und folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Bewilligungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maximalgrössen (vgl. oben);</li> <li>▪ Das Bestandesgefüge wird nicht beeinträchtigt;</li> <li>▪ Es bestehen wichtige Gründe, die das Interesse an der Walderhaltung überwiegen;</li> <li>▪ Die Baute oder Anlage ist auf den vorgesehenen Standort angewiesen;</li> <li>▪ Die Baute oder Anlage erfüllt die Voraussetzungen der Raumplanung sachlich;</li> <li>▪ Die Baute oder Anlage führt zu keiner erheblichen Gefährdung der Umwelt;</li> <li>▪ Dem Natur- und Landschaftsschutz wird Rechnung getragen.</li> </ul> <p>Als <i>nachteilige Nutzungen</i> gelten Nutzungen, welche keine Rodung darstellen, jedoch die Funktionen oder die Bewirtschaftung des Waldes gefährden oder beeinträchtigen (Art. 16 Abs. 1 WaG). Nachteilige Nutzungen sind unzulässig. Aus wichtigen Gründen können sie unter Auflagen und Bedingungen durch den Kanton bewilligt werden (Art. 16 Abs. 2 WaG). Die Bewilligungsvoraussetzungen sind dieselben wie bei den nichtforstlichen Kleinbauten (vgl. oben).</p> <p>Neben den nichtforstlichen Kleinbauten (Spezialfall, vgl. oben) sind etwa Freileitungen, die Waldweide, Ablagerungen im Wald typische nachteilige Nutzungen.</p>
<p><b>Spezielle Unterlagen</b></p> <p>(Die speziellen Unterlagen sind 7-fach mit den allgemeinen Baugesuchsunterlagen einzureichen)</p> <p>*Begründung/Nachweis auf separatem Blatt</p>	<p><input type="checkbox"/> Begründung des Nutzens für den Wald*</p> <p><input type="checkbox"/> Begründung der Standortgebundenheit*</p> <p><input type="checkbox"/> Begründung des Bauvorhabens*</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis der Berücksichtigung von Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz*</p>